

Die bayerische Wirtschaft

Fachkräfte- sicherung FKS+

vbw

Taskforce Fachkräftesicherung FKS+: Innovative Wege der Fachkräftesicherung

„Fachkräftesicherung – mit der Teilqualifizierung schrittweise zur Fachkraft“
Online-Veranstaltung der Altmühl-Jura GmbH am 22. März 2023

Denise Denk, Projektkoordination Oberbayern – Taskforce FKS+

www.vbw-bayern.de/fks

Die Akteure

Projektinitiatoren

vbw
Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V.



Die bayerische
Wirtschaft

Bayerische Staatsregierung

Bayerische Staatsregierung



Projektpartner

Bundesagentur für Arbeit
Regionaldirektion Bayern



Bundesagentur für Arbeit
Regionaldirektion Bayern

Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie



Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

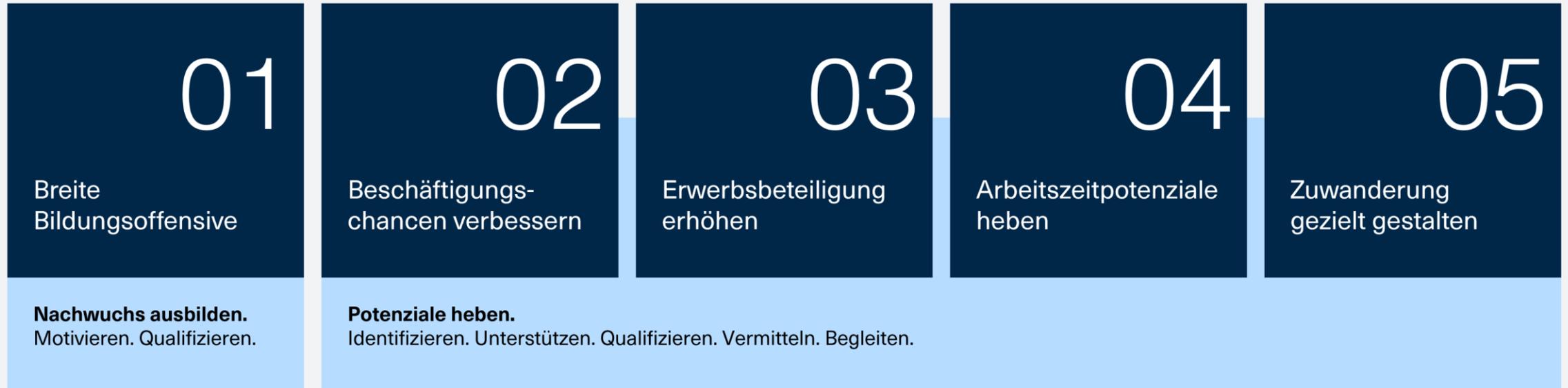
Umsetzungspartner

**Unternehmensgruppe des Bildungswerks
der Bayerischen Wirtschaft**



Die Initiative FKS+ im Überblick

Die vbw Initiative FKS+ für zusätzliche Arbeitskräfte und Fachkräfte in Bayern.
Fünf Säulen definieren die Handlungsfelder.

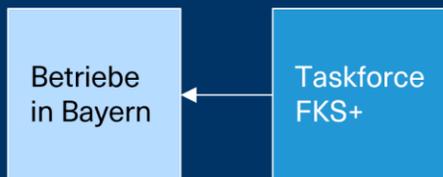


Potenziale heben

Potenziale heben

- 02
- 03
- 04
- 05

- Beschäftigungschancen verbessern
- Erwerbsbeteiligung erhöhen
- Arbeitszeitpotenziale heben
- Zuwanderung gezielt gestalten



Zielgruppen

Zielsetzungen

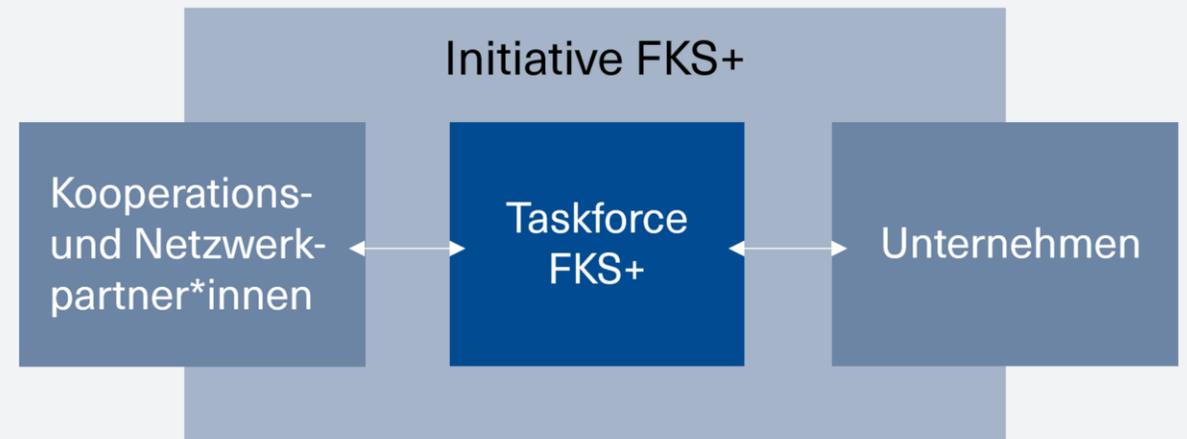
Zielgruppen	Zielsetzungen
Jugendliche	Jugendliche (U25) ohne Berufsperspektive fit für den 1. Arbeitsmarkt machen Jugendliche (U25) ohne Ausbildungsperspektive in den 1. Arbeitsmarkt integrieren
Studierende	MINT-Fachkräfte gewinnen Studienabbrecher für Ausbildung und Aufstiegsqualifizierung gewinnen
Langzeitarbeitslose	Langzeitarbeitslose (Ü25) in Arbeit bringen
Beschäftigte	Beschäftigte durch gezielte Nachqualifizierung up-to-date halten / machen Beschäftigte für eine längere Lebensarbeitszeit fit halten / machen
Frauen	Frauen noch stärker für den Arbeitsmarkt gewinnen und Rückkehrerinnen nach Erziehungs- bzw. Familienpause unterstützen auf dem Weg in die Beschäftigung
Menschen mit Behinderung	Menschen mit Behinderung verstärkt in Ausbildung / Beschäftigung bringen und halten
Ältere	Ältere für Wiedereinstieg in Beschäftigung gewinnen Ältere fit (Qualifikation + Gesundheit) für Weiterbeschäftigung / Wiedereinstieg machen
Zuwanderer	Zuwanderung gezielt gestalten
Geflüchtete	Integration in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt

Taskforce FKS+ als Schnittstelle

Die Taskforce FKS+ verfolgt den Ansatz „informieren, unterstützen, vernetzen und vermitteln“.

Die Taskforce FKS+ stellt das Herzstück der Initiative FKS+ dar. Eng verzahnt mit den Arbeitsagenturen, Behörden des Freistaats und Netzwerkpartner*innen schafft die Taskforce FKS+ ein Serviceangebot aus einer Hand für Unternehmen.

Ziel ist es, Unternehmen bei allen Fragen rund um die Fachkräftesicherung zu beraten, Hilfe zur Selbsthilfe anzubieten und so konkret bei der Deckung des Personalbedarfs zu unterstützen.



Taskforce FKS+

Zentrale Steuerung

Tabea Hoffmann

Gesamtkoordination

M 0151-625 137 27

tabea.hoffmann@fks-plus.de

Digitalisierung + Arbeiten 4.0

Stefan Hohmann

Projektkoordination

M 0170-224 17 84

stefan.hohmann@fks-plus.de

Fachkräfte aus dem Ausland

Nina Wirges

Projektkoordination

M 0170-653 05 65

nina.wirges@fks-plus.de

Integration von Geflüchteten

Jutta Feigl

Projektkoordination

M 0151-720 11 399

jutta.feigl@fks-plus.de

Mittelfranken

Maria Abele

Projektkoordination

M 0170-653 38 00

maria.abele@fks-plus.de

Niederbayern

Christoph Bacher

Projektkoordination

M 0170-627 12 44

christoph.bacher@fks-plus.de

Oberbayern

Denise Denk

Projektkoordination

M 0170-653 14 33

denise.denk@fks-plus.de

Oberfranken

Christiane Alter

Projektkoordination

M 0152-56 88 40 68

christiane.alter@fks-plus.de

Oberpfalz

Kathrin Kromas

Projektkoordination

M 0170-652 73 78

kathrin.kromas@fks-plus.de

Schwaben

Simon Weigele

Projektkoordination

M 0170-653 16 23

simon.weigele@fks-plus.de

Unterfranken

Daniela Götz-Hellmuth

Projektkoordination

M 0170-653 29 16

daniela.goetz-hellmuth@fks-plus.de

Taskforce FKS+

Kostenfreies Serviceangebot für Unternehmen

- Analyse Ihres Bedarfs
- Qualifizierung von Beschäftigten
- Beratung zu Fördermitteln
- Unterstützung bei der Personalgewinnung aus dem Inland
- Unterstützung bei der Beschäftigung von Fachkräften aus dem Ausland
- Digitalisierung und Arbeiten 4.0

- 4** zentrale Ansprechpartner*innen
- Gesamtkoordination
 - Fachkräfte aus dem Ausland
 - Integration von Geflüchteten
 - Digitalisierung und Arbeiten 4.0

- 7** regionale Ansprechpartner*innen
- Mittelfranken
 - Niederbayern
 - Oberbayern
 - Oberfranken
 - Oberpfalz
 - Schwaben
 - Unterfranken



Analyse Ihres Bedarfs

Gemeinsam analysieren wir Ihren konkreten Personal-, Qualifizierungs- und Unterstützungsbedarf und entwickeln zusammen mit Ihnen individuelle Lösungswege für Ihr Unternehmen.

Wir unterstützen Sie mit folgenden Leistungen

- Individuelle Bedarfsanalyse
- Identifizierung von bisher ungenutzten (Fachkräfte-)Potenzialen
- Entwicklung von Weiterbildungs- und Qualifizierungsstrategien für Ihre Beschäftigten
- Entwicklung individueller Lösungsstrategien
- Beratung zu Fördermöglichkeiten

Digitalisierung und Arbeiten 4.0

Wir unterstützen Unternehmen im Transformationsprozess durch den Aufbau digitaler Kompetenzen, die Einführung von digitalem Lernen und die Einbeziehung von Förderprogrammen.



Unser Angebot für Sie

- Bedarfsermittlung und Feststellung digitaler Kompetenzen (mittels Kompetenz-Checks)
- Auswahl von passgenauen Qualifizierungen und Beratung zu Förderinstrumenten
- Heranführung an digitales Lernen und digitale Lernformate
- Unterstützung bei Beantragung attraktiver Förderungen zur Gestaltung der digitalen Transformation
- Schnittstelle zu relevanten Netzwerkpartner*innen

Stefan Hohmann

Digitalisierung und Arbeiten 4.0
M 0170 – 224 17 84
stefan.hohmann@fks-plus.de

Fachkräfte aus dem Ausland

Wir unterstützen Unternehmen bayernweit bei der Gewinnung von Fachkräften, Auszubildenden und Hochschulabsolvent*innen aus der EU und Drittstaaten.



Unser Angebot für Sie

- Unterstützung bei der Suche nach ausländischen Fachkräften in Kooperation mit der Zentralen Auslands- und Fachvermittlung (ZAV) der Bundesagentur für Arbeit
- Vernetzung von Unternehmen mit Projekten, die Fachkräfte, Auszubildende oder Hochschulabsolvent*innen aus dem Ausland vermitteln
- Unterstützung bei der Beratung und Begleitung von der Stellenausschreibung bis zur Integration im Unternehmen (zusammen mit Netzwerkpartner*innen)

Nina Wirges

Fachkräfte aus dem Ausland
M 0170 – 653 05 65
nina.wirges@fks-plus.de

Fachkräfte aus dem Inland

Wir unterstützen Unternehmen, ungenutzte (Fachkräfte-)Potenziale zu identifizieren und zu heben. Die Taskforce FKS+ fungiert als Schnittstelle zu relevanten Akteur*innen in Bayern.

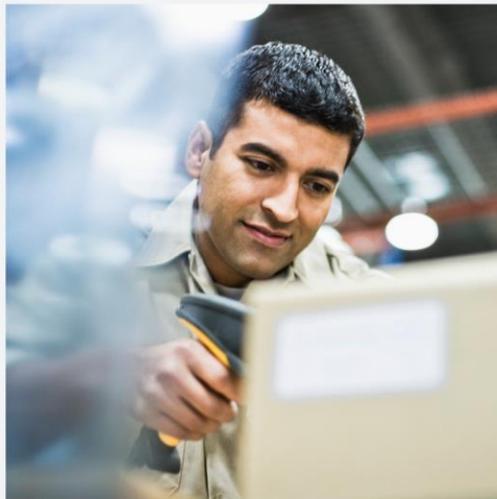


Unser Angebot für Sie

- Bedarfsgerechte Qualifizierung von Beschäftigten
- Schnittstelle zu FKS+ Projekten, die Bewerbende für den ersten Arbeitsmarkt fit machen
- Vernetzung mit Kooperations- und Netzwerkpartner*innen
- (Nach-)Qualifizierung neuer Mitarbeitender und Quereinsteigender
- Impulse zu zeitgemäßen Rekrutierungsstrategien und Employer Branding
- Kooperation mit Transfergesellschaften bei Auf- und Abbau Ihrer Belegschaft
- Kooperation mit Zeitarbeitsfirmen

Integration von Geflüchteten

Wir unterstützen Unternehmen bayernweit bei der Integration von Geflüchteten in Ausbildung und Arbeit. Diese bieten ein großes Potenzial an motivierten Arbeitskräften.



Unser Angebot für Sie

- Zentrale Ansprechpartnerin für Unternehmen
- Unterstützung bei Akquise geeigneter Arbeitnehmer*innen und Auszubildender
- Festigung von bestehenden Arbeits- und Ausbildungsverhältnissen
- Wegweiser zu / Organisation von passgenauen Maßnahmen und Instrumenten
- Regionale und überregionale Netzwerkarbeit

Jutta Feigl

Integration von Geflüchteten
M 0151 720 11 399
jutta.feigl@fks-plus.de

Ausbildungsplätze besetzen

Wir unterstützen Sie mit individuellen Services in Ihrer Region und informieren Sie zu zeitgemäßen Rekrutierungsstrategien.



Unser Angebot für Sie

- Ermittlung des konkreten Unterstützungsbedarfs
- Impulse zu zeitgemäßen Rekrutierungsstrategien
- Tipps zur Optimierung von Stellenanzeigen
- Regelmäßige OnlineWorkshops zum Thema „Moderne Azubi-Gewinnung“
- Vernetzungs- und Kooperationsmöglichkeiten, z. B. mit SCHULEWIRTSCHAFT Bayern
- Vernetzung mit Projekten / Maßnahmen für Auszubildende aus dem In- und Ausland
- Begleitung von Kandidat*innen und Unternehmen vor, während und nach der Vermittlung



Qualifizierung

Wir unterstützen Sie, die Fachkräftepotenziale in Ihrem Unternehmen auszuschöpfen.

Wir beraten, unterstützen und vernetzen Sie bei

- Weiterbildungs- und Qualifizierungsstrategien für Ihre Beschäftigten (Personalentwicklung)
- Identifikation passgenauer Bildungsprodukte und geeigneter Bildungsträger
- Abschlussorientierten Weiterbildungen (Umschulung, Vorbereitung auf die Externenprüfung, Teilqualifizierung)
- Anpassungsqualifizierungen
- Aufstiegsfortbildungen
- Berufsbegleitenden Fortbildungen (IHK-Abschluss)
- InhouseTrainings
- Sonderprojekten



Fördermittel

Wir beraten Unternehmen zu verschiedenen Fördermitteln – unabhängig ihrer Rechtsform, Branche und Betriebsgröße.

Zuschuss bis zu 100%

Für berufliche Qualifizierung

Förderung von Lehrgangskosten und Arbeitsentgelt:

- Qualifizierungschancengesetz
- Beschäftigungssicherungsgesetz
- Europäischer Sozialfonds

Für berufliche Integration

Förderung von Lohnkosten und Angebot sozialpädagogischer Begleitung:

- Teilhabechancengesetz
- Eingliederungszuschuss

Best Practice-Beispiele aus der Praxis

Umschulung

Vermittlung des erforderlichen Fachwissens in Theorie und Praxis zum Erwerb eines staatlich anerkannten Abschlusses.

Förderfähig über Agentur für Arbeit

Die Praxis wird im Betrieb oder auch in Kooperation mit einem Bildungsträger vermittelt, während die Theorie in einer Berufsschule (Einstieg i.d.R. im zweiten Berufsschuljahr) unterrichtet wird.

Die Ausbildung beträgt zwei Drittel der normalen Ausbildungszeit.

Beispiel

3-jähriger Ausbildungsberuf = 2 Jahre Umschulung

Zielgruppen

- Mitarbeiter*innen, die sich beruflich neu orientieren und einen anderen Beruf ergreifen wollen
- An- und ungelernte Mitarbeiter*innen

Zugangsvoraussetzungen

- Gute Deutschkenntnisse
- Nachweis von mind. 3 Jahren beruflicher Tätigkeit
- Hohe Motivation
- Der Betrieb ist nachweislich berechtigt, Ausbildungen durchzuführen und eine Ausbildereignung liegt vor

Deutsche Bahn AG (München, Oberbayern)

Neue Wege der Personalgewinnung – Qualifizierung von Quereinsteiger*innen

- Fachkräftebedarf im Bereich Elektronik – Betrieb und Instandhaltung
- Qualifizierung von **Quereinsteiger*innen** mit handwerklich-technischer Berufserfahrung ohne (in Deutschland anerkanntem) Berufsabschluss zur ausgebildeten Fachkraft mit IHK-Abschluss
- April 2022: Unterstützungsanfrage an die Taskforce FKS+ zur Suche nach geeigneten Personen für die **Umschulung zum Elektroniker für Betriebstechnik**
- Über das Netzwerk der Taskforce FKS+ konnten **zwei Interessenten aus dem Projekt „Abschlussorientierte Beratung & Coaching“ des bfz München** gefunden werden.
- Juli bis September 2022: **Bewerbungsgespräche und Auswahlverfahren** mit der Personalabteilung
- November 2022: Start der 2,5-jährigen **Umschulung in Vollzeit**
- **Förderung über das Qualifizierungschancengesetz: Abschlussorientierte Weiterbildung**



Vorbereitung Externenprüfung

In der Nachqualifizierung wird berufsrelevantes Fach- und Prüfungswissen für die Externenprüfung vermittelt und die Teilnehmer*innen werden zur Externenprüfung (IHK) geführt.

Förderfähig über Agentur für Arbeit

Durch das Absolvieren des Vorbereitungslehrgangs werden die Mitarbeitenden optimal auf die Externenprüfung zur Fachkraft vorbereitet.

Die Vorbereitung auf die Externenprüfung beträgt in der Regel 3-6 Monate.

Zielgruppen

- An- und ungelernte Mitarbeiter*innen

Zugangsvoraussetzungen

- Hohe Motivation
- Sehr gute Deutschkenntnisse
- Zum Zeitpunkt der Prüfung: Mindestens das 1,5-fache der Ausbildungszeit in dem Beruf tätig

ODU GmbH & Co. KG (Mühldorf am Inn, Oberbayern)

Mehrstufige Qualifizierung eines Mitarbeiters

- Ursprüngliches Ziel: **Helfer ohne Berufsausbildung soll Berufsabschluss im Lager- und Logistikbereich** erreichen
- April 2017 bis November 2017: Vorbereitung zur Externenprüfung (bbw), Qualifizierung zum Fachlageristen (IHK)
- September 2019 bis Juli 2020: Aufbaukurs (bbw) zur Fachkraft für Lagerlogistik (IHK)
- Aktuelles Ziel: Berufsbegleitende Qualifizierung zum Logistikmeister (IHK) mit voraussichtlichem Abschluss im Juni 2023
- **Förderung über das Qualifizierungschancengesetz: Übernahme der Lehrgangskosten zu 100% zum Erwerb des Berufsabschlusses**



Daniel Gass
Teilnehmer an der Qualifizierungsmaßnahme

Teilqualifizierung / eine TQ besser

Schrittweise zum anerkannten Berufsabschluss. Das Konzept der Teilqualifizierung (TQ) gibt Mitarbeiter* innen eine Chance auf einen qualifizierten Arbeitsplatz.

Förderfähig über Agentur für Arbeit

Anerkannte Ausbildungsberufe im kaufmännischen, dienstleistungsorientierten und gewerblich-technischen Bereich werden in einzelne, in sich abgeschlossene Module aufgeteilt. So wird eine stufenweise Qualifizierung bis zum anerkannten Berufsabschluss möglich.

Jedes Modul schließt mit einem eigenen vbw- oder bayme vbm-Zertifikat ab.

Nach Abschluss der Module bestehen verschiedene Möglichkeiten:

- Umschulung
- Besuch eines Vorbereitungslehrganges
- Anmeldung zur Externenprüfung

Zielgruppen

- An- und ungelernete Beschäftigte in Unternehmen
- Geringqualifizierte Arbeitssuchende

Zugangsvoraussetzungen

- Grundkenntnisse bzw. Grundverständnis zum ausgewählten Berufsbild
- Persönliches Beratungsgespräch vor Modulstart

Schmetterling International GmbH & Co. KG (Oberfranken)

- Ziel: **Qualifikation einer Grafikerin** während Kurzarbeit im Bereich **Online-Marketing**
- März 2021: Beratung zu Qualifizierungswegen und Fördermöglichkeiten
- Mai/Juni 2021: Konkretisierung der Weiterbildungsmöglichkeiten in Zusammenarbeit mit der Fachabteilung und des Bildungsträgers
- Juni 2021: Klärung zur Förderfähigkeit nach dem Beschäftigungssicherungsgesetz mit der Agentur für Arbeit
- Juni 2021: Auswahl der **Teilqualifizierung (TQ) „Kaufmann*frau im E-Commerce“** mit Modul 3 Marketing als passgenaue Weiterbildung
- Juli 2021 bis Februar 2022: Online Qualifizierung mit praktischer Umsetzung des Gelernten im Unternehmen.
- **Förderung über das Beschäftigungssicherungsgesetz:**
Lehrgangskosten: 50% / Sozialversicherungsbeiträge: 100%



„Ich freue mich über diese großartige Chance, mich im Bereich Onlinemarketing weiterzubilden. Die Aufträge für mich als Grafikerin sind durch Corona und Kurzarbeit von heute auf morgen weggefallen. Dank der Qualifizierung bekomme ich ein fundiertes Wissen zu spannenden Themen, zum Beispiel zu Social-Media und E-Mail-Marketing. Das kann ich perfekt mit meinen bisherigen Aufgaben kombinieren und bin damit vielseitiger für Schmetterling einsetzbar.“

*Sandra Pöttsch
Teilnehmerin an der
Qualifizierungsmaßnahme*

Siemens AG, Niederlassung Regensburg (Oberpfalz)

- Ziel: **Qualifizierung von Mitarbeiter*innen der Kantine** (zukunftsorientierter Aufbau neuer Kompetenzen und flexible Übernahme weiterer Tätigkeiten)
- September 2020: Abstimmungen mit Bildungsträger zu Weiterbildungsinhalten und Fördermöglichkeiten
- Oktober 2020: Klärung der Förderfähigkeit über das Qualifizierungschancengesetz mit der Agentur für Arbeit
- Januar 2021: Start einer **Teilqualifizierung „Fachmann/-frau für Systemgastronomie“** mit Modul 1 „Küche und Buffet“ für 14 Teilnehmer*innen
- Corona-bedingt wurde die Weiterbildung zeitweise in den virtuellen Raum verlegt
- **Förderung über das Qualifizierungschancengesetz:**
Lehrgangskosten: 100% / Arbeitsentgeltzuschuss (AEZ): ca. 70%



Die Angestellten der Siemens-Kantine haben das TQ Modul 1 „Küche und Buffet“ im Beruf „Fachmann/-frau für Systemgastronomie“ erfolgreich bestanden.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit.

vbw

Denise Denk

Projektkoordination Oberbayern – Taskforce FKS+
Fachkräftesicherung in Bayern

M 0170 653 14 33
denise.denk@fks-plus.de

www.fks-plus.de